

# Einladung



zum Seminar

**Mit erneuerbarer Fernwärme gegen den Klimawandel -  
wie wird die Steirische Fernwärme fit für die Zukunft**

Dienstag, 27. November 2018 von 09:30 – 14:00 Uhr

FH CAMPUS 02, Körblergasse 126, 8010 Graz



Foto: S.O.L.I.D.

## Programm

- 09:30 **Anmeldung und Kaffee**
- 10:00 **Begrüßung und Vorstellung des Horizon2020-Projektes:  
„Solar District Heating and Actions from Policy to Market“**  
DI<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup>. Simone Skalicki und DI<sup>in</sup> Julia Karimi-Auer,  
Steiermärkische Landesregierung, Abteilung 15 Energie, Wohnbau,  
Technik
- 10:20 **Erneuerbare Energie in der Fernwärme – Anforderungen aus  
der Wohnbauförderung und Maßnahmen der Klima- und  
Energierstrategie Steiermark 2030**  
DI Dieter Preiss, Steiermärkische Landesregierung, Abteilung 15  
Energie, Wohnbau, Technik
- 10:40 **Energieraumplanung – die steirischen Gemeinden machen  
sich fit für die Zukunft**  
Mag<sup>a</sup>. Christine Schwabegger, Steiermärkische Landesregierung  
Abteilung 13, Umwelt- und Raumordnung
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:30 **Energieförderungen für Gemeinden – Programme des Klima-  
und Energiefonds**  
Mag. Christoph Wolfsegger MSc, Klima- und Energiefonds, Wien
- 11:50 **Solare Fernwärme in der Steiermark - Messergebnisse von  
realisierten Anlagen und geplante BIG SOLAR-Projekte**  
Jakob Binder, BSc, AEE - Institut für Nachhaltige Technologien und  
DI Moritz Schubert, S.O.L.I.D. GmbH
- 12:15 **Mittagessen**
- 13:00 **Exkursion - „Solaranlage Wasserwerk Graz-Andritz“ -  
10 Jahre Fernwärmeeinspeisung mit 3.860 m<sup>2</sup> Kollektorfläche  
(2,7 MW<sub>th</sub>), 64 m<sup>3</sup> Großspeicher im Brunnengebäude, 150 kW  
Wärmepumpe, prädiktive Regelung, basierend auf Wetterprognose,  
versorgt lokale Gebäude und städtisches Fernwärmenetz**
- 14:00 **Rückkehr**





Foto: AEE INTEC

Die Umstellung des Energieversorgungssystems von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energiequellen ist die große Herausforderung der nächsten Jahre. Nachdem die Flächeneffizienz bei der Umwandlung von Umweltenergie in nutzbare Endenergie bei thermischen Solaranlagen im Vergleich zu anderen erneuerbaren Technologien mit Abstand am höchsten ist, stellt sich die **solar Fernwärme** auch in Österreich immer mehr als eine interessante und wirtschaftlich konkurrenzfähige Erzeugungsoption für die netzgebundene Wärmeversorgung dar. Insbesondere mit dem **Förderprogramm „Solare Großanlagen“** des Klima- und Energiefonds für Solaranlagen mit bis zu 10.000m<sup>2</sup> Kollektorfläche (7 MW<sub>th</sub>) gibt es sehr attraktive Förderkonditionen.

Das Land Steiermark (Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik) ist gemeinsam mit dem Unternehmen S.O.L.I.D. GmbH und der außeruniversitären Forschungseinrichtung AEE INTEC Partner im europäischen **Horizon-2020-Projekt „Solar District Heating and Actions from Policy to Market“** (SDHp2m). Gemeinsam mit acht anderen Regionen in Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden, Polen und Bulgarien wurden Hemmnisse für den Ausbau der solaren Fernwärme identifiziert und fördernde Schritte erarbeitet.

In diesem Seminar, mit Exkursion zu einer der ersten Großsolaranlagen (2,7 MW<sub>th</sub>) in Österreich, werden erfolgreich realisierte Projekte vorgestellt und zukünftige Themen wie **„Erneuerbare Energie in der Fernwärme – Anforderungen aus der Wohnbauförderung“** und **„Energieraumplanung“** diskutiert.

Wir dürfen Sie dazu herzlichst einladen.

## Teilnahmegebühr

**kostenfrei – Anmeldung erforderlich!**

[seminare-aeointec@aee.at](mailto:seminare-aeointec@aee.at)

## Veranstaltungs-Adresse

FH CAMPUS 02 Graz  
Körblergasse 126  
8010 Graz

## Anreise

**Bus:** Linie 39 endet direkt vor der Wirtschaftskammer Steiermark. Von der Busstation in Richtung Eingang WK-Haupteingang und dann den steilen Weg rechts in das Campusgelände.

**Auto:** Autobahnabfahrt Graz Ost, über Münzgrabenstraße, Schlöglgasse und Kaiser Josef Platz auf Glacisstraße. Weiter über Geidorfplatz, Bergmannngasse und nach Tankstelle in das WK-Gelände einbiegen. Der Straße folgen (1 x links, 2 x rechts) und gegenüber Haupteingang WK-Steiermark den Weg links in das Campusgelände.

## Organisation

AEE – Institut für Nachhaltige Technologie (AEE INTEC)



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 691624